



Dioramenbau in Spur H0m

Die berühmte Wildwest-Brücke am Lago Bianco

Um ein gefälliges Motiv nachzustalten, muss nicht immer zwingend eine zimmerfüllende Anlage entstehen. Man kann sich das Motiv auf einem Diorama erbauen. Der Vorteil ist zudem, dass sich ein solches auch auf dem Küchentisch anfertigen lässt. Der Modellbauer Karl-Ernst Klee hat die bekannte Wildwest-Brücke am Lago Bianco entdeckt und sie auf einem Diorama nachgebaut.

Von Karl-Ernst Klee (Text und Bilder)

Durch einen Bericht in einem alten MIBA-Report mit dem Titel «Schmalspurbahnen Nr. 5» aus dem Jahr 1997 kam ich auf die Idee, die Stahlbrücke am Lago Bianco auf einem Diorama darzustellen. Die Brücke befindet sich direkt hinter Ospizio Bernina in Richtung Alp Grüm. Sie wird wegen der Bauart auch «Wildwest-Brücke» genannt. Die Stahlträgerbrücke liegt auf einer Höhe von 2250 m ü.M. und

wurde 1949 errichtet, da es in der Bucht im Winter immer starke Schneeverwehungen gab. Die Strecke wurde näher zum See verlegt und über die Brücke geführt, welche zwei trapezförmige Stützen aus U-Profilen hat. Es gibt eine kurze und eine doppelt so lange Stütze, die auf einem Pfeiler aus Bruchstein-Mauerwerk ruhen. Die Brücke hat eine Länge von etwa 46 Metern und einseitig auf der Seeseite einen Laufgittersteg

mit einem abklappbaren Geländer, damit es im Winter für die breiteren Schneeflüge keine Probleme gibt. Die Brückenköpfe sind ebenfalls aus Bruchsteinen gemauert. Das Gleis besteht aus Holzschwellen, die direkt auf dem eisernen Brückentrog aufliegen.

Das Diorama

Mein Diorama hat folgende Abmessungen: 95 × 42 Zentimeter. Die Brückenzänge al-